Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

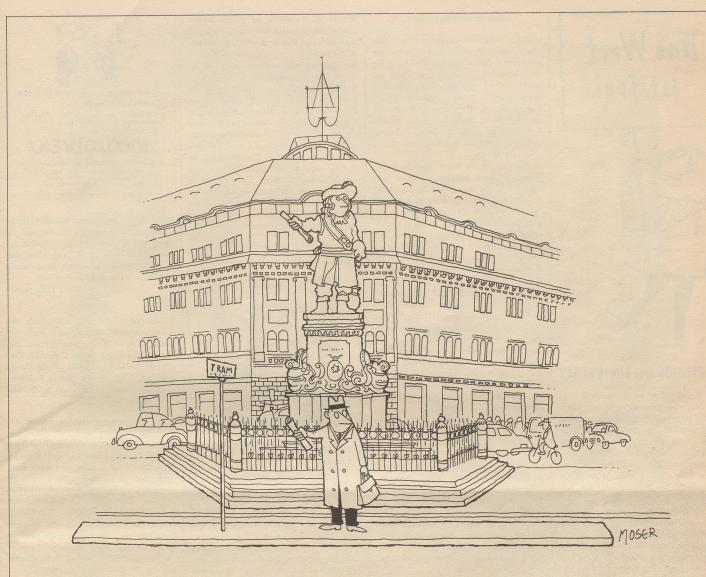
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bus-Stop

Klare Logik

In einer kleinen französischen Stadt wurden zwei Aerzte in höhere Steuergruppen eingereiht, der eine, weil er ein neues Auto gekauft und damit höhere Einnahmen bewiesen hatte, der andere, weil er seinen alten Wagen weiterfuhr und dadurch Geld einsparte.



Vor einem Jahr brachte eine mexikanische Zeitung einen Artikel unter der Ueberschrift: «Mexikanische Wirtschaft bedroht, weil Amerikaner mexikanische Landarbeiter abwerben.» Jetzt erschien in derselben Zeitung ein Artikel mit der Ueberschrift: «Mexikanische Wirtschaft bedroht, weil Amerikaner keine mexikanischen Arbeiter mehr einstellen.»

Der Bayrische Landtagsabgeordnete Sackmann zählte während einer Debatte um die Vergnügungssteuer auf, daß in den 400 Filmen eines Jahresprogramms 310 Morde, 105 Raubüberfälle, 400 Ehebrüche, 50 Erpressungen und 30 Brandstiftungen vorgekommen sind, und schloß seine Rede: «... deshalb bin ich der Ansicht, die Vergnügungssteuer besteht zu Recht.»

Das edle Waidwerk in der Ostzone ist den Händen der «Kapitalisten

ity*Hotel* zürich

Erstklaß-Hotel im Zentrum Löwenstr. 34, nächst H'bahnhof, Tel. 272055

Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC, Telefon und Radio / Restau-rant - Garagen / Fernschreiber Nr. 52437

und Großagrarier entrissen und eine Sache der Genossen Kollektivjäger geworden. Nach den Berichten des (Volkskorrespondenten) scheinen die Jagdergebnisse aber nicht überwältigend gewesen zu sein. «Es wurde viel geknallt», heißt es in der Schilderung einer Treibjagd auf Schwarzwild, «aber die Strecke war gering. Das Jagdkollektiv in Bensdorf bei Plaue an der Havel zog daraus die einzig richtige Schlußfolgerung und ging die Selbstver-pflichtung ein, die Lehren des Marxismus-Leninismus gründlicher zu studieren, um damit zu besseren Schußergebnissen zu kommen.»

(Mitgeteilt von TR)